

20.12.2016

Stellungnahme Heidelberger Muslime zum Anschlag in Berlin am 19.12.2016

Liebe Freunde,

der Anschlag in Berlin ist erschütternd. Es ist, darin ist unserer Bundeskanzlerin zuzustimmen, ein sehr schwerer Tag. Wir sind entsetzt angesichts dieser niederträchtigen Tat, fühlen uns klamm und unendlich traurig. Unser Unvermögen, den Trauernden Trost zu spenden, lässt uns Ohnmacht verspüren. Eine Ohnmacht, die wir zuletzt allzu häufig haben spüren müssen.

Aber: wir sind alles andere als machtlos. So wie die Anteilnehmenden beim heutigen Trauergottesdienst in der Berliner Gedächtniskirche Hand in Hand miteinander standen, haben wir die Macht, in Trauer vereint zu stehen.

Es liegt an uns. Lassen wir uns nicht vom Kalkül der Angst entzweien. Lasst uns die Anteilnahme zur Stärke und gegenseitigen Versicherung gereichen.

Unsere Bittgebete sind mit den Opfern und Trauernden von Berlin.

Möge Gott ihnen beistehen und ihnen und uns allen die Kraft schenken, diese schreckliche Tat zu bewältigen.

In tiefer Trauer und aufrichtiger Anteilnahme



Ibrahim Ethem Ebrem
Leitung der Initiative Heidelberger Muslime